

MERKBLATT - Haustürgeschäfte

Der Markt mit der Unterschrift zwischen Tür und Angel..

Seit einigen Jahren häuften sich auch bei Verträgen für Strom und Gas vermehrt folgende Situation: Vertreter tauchen unerwartet an der eigenen Haustür auf und wollen Ihnen angeblich preisgünstigere Angebote unterbreiten.

Die Vertreter, die damit ihr Geld verdienen, gehen geschickt, zum Teil auch betrügerisch vor...

...sie geben sich oft fälschlicher Weise als Vertreter der Stadtwerke/ Ihrem derzeitigen Energieversorger aus, um Sie in ein Verkaufsgespräch zu verwickeln

...sie versuchen, unter einem Verwand in Ihre Wohnung/ Haus zu gelangen

.. sie versuchen Ihnen Vertragsunterlagen unterzuschieben, die Sie unter einem ganz anderen Vorwand unterzeichnen sollen -bspw.: mit Ihrer Unterschrift würde nur noch einmal die kürzlich vorgenommene Zählerablesung bestätigt...

... sie bauen durch erfundene Geschichten gezielt Druck auf - bspw.: das komplette Mietshaus werde angeblich auf einen neuen Anbieter umgestellt. Nun müsse der neue Vertrag schnell unterschrieben werden, damit der Strom nicht abgestellt wird...

Diese sog. Haustürgeschäfte sind zwar grundsätzlich nicht verboten, können für Verbraucher jedoch viel Ärger mit sich bringen. Hauptproblem ist häufig, dass Kunden dabei überrumpelt werden und ggf. überteuerte Verträge abschließen, ohne dies eigentlich zu wollen.

Gerade bei komplexen, in der Regel Laufzeit gebundenen Verträgen für Strom und Gas sollten Angebote stets gründlich und in Ruhe überprüft und ggf. Alternativen ausgelotet werden.

Nützliche Tipps zum richtigen Umgang mit unerwünschten Haustürbesuchen:

Es klingelt an der Tür...

- ✓ Bleiben Sie ruhig und freundlich! Lassen Sie sich nicht durch einstudierte Texte oder Vorwände aus der Ruhe bringen!!
- ✓ Lassen Sie den Vertreter nicht in die Wohnung/ Haus eintreten, sondern bleiben Sie an der Tür stehen. Selbst bei widrigen Wetterbedingungen...
- ✓ Fragen Sie den Vertreter an der Haustür immer nach einem Dienstausweis. Handelt es sich wirklich um einen Mitarbeiter des örtlichen Stadtwerks, sollte ein Dienstausweis ohne Probleme vorzeigbar sein.
- ✓ Kann sich der Vertreter ausweisen, lassen Sie ihn trotzdem nicht in Ihre Wohnung/ Haus. Bleiben Sie an der Tür stehen!

- ✓ Versuchen Sie, sich Namen und Unternehmen des Vertreters zu merken und notieren Sie diese bitte nach Möglichkeit. Diese Informationen sind sehr wichtig für die ggf. erforderliche rechtliche Verfolgung der Hintermänner.
- ✓ Sollte der Vertreter aggressiv werden oder Sie bedrohen, beenden Sie das Gespräch unverzüglich und schließen Sie die Tür. Informieren Sie dann ggf. die Polizei!
- ✓ **Geben Sie niemals persönlichen Daten heraus!!!** Dies gilt insbesondere für Ihren durchschnittlichen Strom-/Gasjahresverbrauch, die Strom-/Gas-Zählernummer, die Kunden-/Vertragsnummer oder Ihre Bankdaten. Sobald ein Unberechtigter Ihre persönlichen Daten wie Name, Kunden- oder Zählernummer kennt, besteht die Gefahr, dass er Sie ohne Ihre Zustimmung beim bisherigen Versorger abmeldet.
- ✓ **Gewähren Sie dem Vertreter keinen Zugang zum Strom- oder Gaszähler!!!** Häufig versuchen Vertreter durch einen Vorwand zu den Zählern zu gelangen, um so ohne Ihr Wissen alle erforderlichen Daten aufzunehmen.
- ✓ **Unterschreiben Sie nichts** - auch keine unscheinbaren Unterlagen! Sichten Sie diese zunächst in Ruhe.
- ✓ Beenden Sie ruhig und freundlich das Gespräch und schließen Sie die Tür.

Nach dem ggf. unlauteren Haustürbesuch...

- ✓ Kontaktieren Sie bitte Ihren aktuellen Energieversorger und berichten Sie ihm detailliert von den Geschehnissen.
- ✓ Ihr Strom-/ Gaslieferant wird sodann die Mitteldeutsche WettbewerbsAllianz - MWA über diese Vorfälle unterrichten, sofern er Mitglied ist.
- ✓ Die MWA wird sich dann bei festgestellten Verstößen um die wettbewerbsrechtliche Verfolgung kümmern, um diese möglichst wirksam unterbinden zu lassen!
- ✓ Haben Sie dennoch vertrauliche Daten an den Vertreter herausgegeben bzw. konnte der Vertreter anderweitig an diese gelangen und flattert Ihnen nun der angebliche neue Energievertrag ins Haus, steht Ihnen ein 14-tägiges Widerrufsrecht zu.
Zur Ausübung Ihres Widerrufsrechtes können Sie gern das beigefügte Widerrufsformular verwenden!

Sollten Sie Fragen zu unserer Arbeit haben, stehen wir Ihnen unter folgenden Kontaktdaten jeder Zeit sehr gern zur Verfügung:



**Mitteldeutscher Verein zur Förderung des lauterer Wettbewerbs
und des Energiekundenschutzes e. V.
(Mitteldeutsche WettbewerbsAllianz - MWA)**

Website: www.wettbewerbsallianz.de

E-Mail: info@wettbewerbsallianz.de

Telefon: 0361/66399793